

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 11.12.2013		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 178/13	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				19.12.2013		
Betreff: Verfahren zur Bestellung von externen Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH (gewog)						
Beschlussvorschlag: Die Bestellung von externen Mitgliedern für den Aufsichtsrat der gewog erfolgt abweichend von § 41 BbgKVerf durch relative Mehrheitswahl.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			H. Piecha Büroleiter BBM	

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Für den Aufsichtsrat der gewog sind zwei Mitglieder zu bestellen, die nicht Mitglieder der Gemeindevertretung sind (so genannte externe Mitglieder). Hat die Gemeindevertretung mehrere Mitglieder eines Gremiums zu bestellen, so erfolgt dies gemäß § 41 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss. Grundlage dazu ist das Verfahren Hare-Niemeyer. Nach § 41 Abs. 1 BbgKVerf besteht jedoch die Möglichkeit ein anderes Verfahren zur Bestellung seitens der Gemeindevertretung zu beschließen. Dieser Beschluss muss einstimmig gefasst werden.

Da drei Personen für die Besetzung von zwei Aufsichtsratsposten zur Verfügung stehen, wird die Durchführung einer geheimen relativen Mehrheitswahl vorgeschlagen, d. h. es genügt die einfache Mehrheit. Im vorliegenden Fall würden also die zwei Personen, die die höchsten Stimmzahlen erreichen, als Mitglieder des Aufsichtsrates der gewog bestellt werden.

Zur Wahl stehen:

Frau Renate Lepping-Spliesgart
Herr Jochen Lang
Herr Elmar Prost

Die vorgenannten Personen haben sich auf der Sitzung des Hauptausschusses am 9. Dezember 2013 vorgestellt.